



Weiterbildungsseminar

**Verhandeln II –
Schwierige Verhand-
lungssituationen**

08.–09. Februar 2022

Inhalt

Verhandeln – sei es im öffentlichen, privaten oder beruflichen Bereich – ist eine Alltagspraxis. Alle „wissen“ zwar, was verhandeln ist, alle können und müssen auch immer wieder verhandeln. Dennoch scheitern viele Verhandlungen. Manche Verhandlungen scheitern unnötigerweise, scheint es, bei anderen fragt man sich, ob sie nicht notwendigerweise scheitern mussten. Doch wie unterscheiden? Was tun, wenn man in einer schwierigen Verhandlungssituation steckt?

Im Unterschied zu einführenden Verhandlungskursen wird in diesem Angebot nach einem halbtägigen „Refresher“ zu den „Basics des Verhandeln“ der Fokus während den restlichen eineinhalb Tagen auf die Merkmale und Bedeutung schwieriger Verhandlungssituationen gerichtet: Wie ist umzugehen in (i) asymmetrischen Verhandlungskonstellationen, (ii) in Mehrparteienverhandlungen und (iii) mit „schwierigen“ Verhandlungspartnern, denen nicht zu trauen ist?

Methoden

Präsentationen von Verhandlungstheorien und Verhandlungsphänomenen aus wissenschaftlicher Perspektive, Verhandlungssimulationen (in Gruppen), profunde Analysen der erzielten Verhandlungsergebnissen, Erfahrungsberichte und Diskussionen.

Ziele

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer können ihre Verhandlungspraxis vertieft kritisch reflektieren und mit verhandlungstheoretischen Begriffen erläutern und verstehend einordnen. Sie erhalten Einsicht in die Möglichkeiten und Grenzen von Verhandlungserfolgen in schwierigen Situationen. Dieses Wissen können sie in den eigenen Verhandlungssituationen realistisch und gewinnbringend einsetzen.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an (eher) erfahrene Verhandlerinnen und Verhandler aus dem Profit- und Non-Profitbereich, die sich mit der Verhandlungsthematik schon eingehend auseinandergesetzt haben und auch von gescheiterten, wichtigen Verhandlungen berichten können.

Kursverantwortung

Alexandra Jungo, Prof. Dr. iur., ordentliche Professorin, Vize-Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Inhaberin des Lehrstuhls für Zivilrecht, Universität Freiburg

Kursleitung und Referent

Roland Reichenbach, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

Datum und Ort

Dienstag, 8. Februar 2022, 9.15 bis 17.15 Uhr
Mittwoch, 9. Februar 2022, 9.15 bis 17.15 Uhr
Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kosten

CHF 780.–

Anmeldefrist

8. Januar 2022

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
Tel. 026 300 73 47
E-Mail: weiterbildung@unifr.ch

Annulationsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 100.–, ab vier Wochen vor Kursbeginn die Hälfte, ab zwei Wochen vor Kursbeginn die vollen Kurskosten.

Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die Weiterbildungsstelle vor, den Kurs zu verschieben oder zu annullieren. Bei Annullaion oder für Sie unpassendem Verschiebungsdatum erhalten Sie das ganze Kursgeld zurück. Brechen Sie hingegen von sich aus die Weiterbildung ab, bleibt das Kursgeld geschuldet.

Online-Anmeldung > www.unifr.ch/weiterbildung

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle
Universität Freiburg
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
Tel: +41 (0)26 300 73 47
E-Mail: weiterbildung@unifr.ch
www.unifr.ch/weiterbildung